

## Aktuelle Informationen des Forum MedizinTechnik & Pharma



Ausgabe Nr. 1/2005 (16. März)

### Einladung zur Fachtagung "Trends in der Onkologie - Individualisierung und Chronifizierung".



Die nächste Fachtagung der Fachgruppe "Minimal-invasive Medizin" befasst sich mit den **aktuellen Trends in der Onkologie**, insbesondere im Hinblick auf die neuen Möglichkeiten der **individualisierten Medizin** und die Chronifizierung der Krankheit nach erfolgreicher Therapie. Themen der Veranstaltung sind die medizinische Bildgebung, die 3D-Operationsplanung, Stereotaxie und Navigation, die Therapie mit Protonen und Schwerionen, direkt ablativ Verfahren, die Targeted Therapy, Immunvakzinierung sowie die Problematik der Klinischen Studien und der Kostenübernahme.

**Top Thema**



Die Veranstaltung findet am **27. April 2005 am Klinikum r.d. Isar in München** statt. Mitglieder des Forums erhalten eine Ermäßigung von 80 % auf den Teilnahmebeitrag.

[www.forum-medtech-pharma.de/2005/onkologie.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/2005/onkologie.html)

[www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/MinimalInvasiv.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/MinimalInvasiv.html)

## Veranstaltungen

- ◆ Einladung zur Fachtagung "Molekulare Medizin - von der Diagnostik zur Therapie", 15. Juni 2005, Erlangen
- ◆ Einladung zur Fachtagung "Elektronische Gesundheitskarte - Erwartungen, Chancen, Risiken" 7. Juli 2005, Nürnberg
- ◆ Vorankündigung: "One-on-One Co-operation Forum - MedTech Pharma Biotech" 6. Oktober 2005, München
- ◆ Einladung zur Teilnahme am Gemeinschaftsstand des Forums auf der TechnoPharm, 11. bis 13. Oktober, Messe Nürnberg
- ◆ Rückblick auf die Fachtagung "Klinische Prüfung", Karlsruhe
- ◆ Veranstaltungsprogramm des Forums 2005.

## Mitglieder

- ◆ Neues Mitglied: Raylase AG, Entwickler hochwertiger Laserkomponenten.
- ◆ Seit Jahresbeginn 35 neue Mitglieder im Forum.

## Wirtschaftsförderung

- ◆ Bayerische Delegationsreise nach Ungarn mit Wirtschaftsstaatssekretär Spitzner.
- ◆ Markterschließung Australien - Fertigungstechnik und Medizintechnik
- ◆ BMBF fördert Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "NanoForLife".

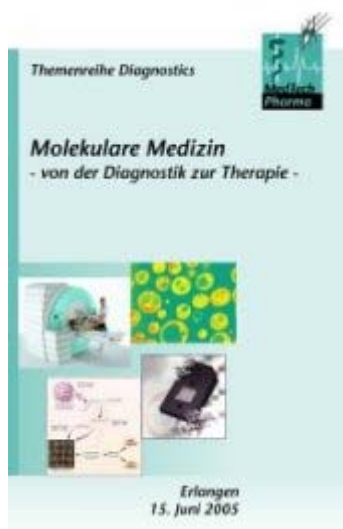
## Aktuelle Informationen des Forum MedizinTechnik & Pharma



Ausgabe Nr. 1/2005 (16. März)

### Veranstaltungen

#### ◆ Einladung zur Fachtagung "Molekulare Medizin - von der Diagnostik zur Therapie"



Mit der Fachtagung Molekulare Medizin wird am 15. Juni 2005 die Themenreihe "Diagnostics" fortgesetzt und das Spektrum vom Bereich Pharma auf die Medizintechnik, und hier speziell der bildgebenden Verfahren erweitert. Die Vortragsreihe mit Schwerpunkten in der molekularen Bildgebung, der molekularen Diagnostik und Chip-Technologie sowie der personalisierten Medizin wird bei der Siemens AG Medical Solutions als einem der Global Player auf dem Gebiet der medizinischen und molekularen Bildgebung in Erlangen durchgeführt. In Anlehnung an die vorangegangenen Fachtagungen dieser Themenreihe - Pharmacogenomics (2001), Bioinformatics & Chip Technologie (2002), Total Cell Analysis (2003) und Biobanking (2004) - werden in diesem Jahr speziell die seit 2002 erfolgten, rasanten Fortschritte in der Chip-Technologie aufgegriffen.

Herr Professor Schmitz vom Universitätsklinikum Regensburg sowie Vertreter weiterer führender wissenschaftlicher Institute und Unternehmen auf dem Gebiet der Diagnostik werden sich zu Wort melden und die Chancen und Herausforderungen der neuen Techniken und Systeme für den Erfolg medizinischer Diagnostik und Therapie darstellen.

[www.forum-medtech-pharma.de/2005/molekulare-medizin.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/2005/molekulare-medizin.html)

[www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Pharma.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Pharma.html)

#### ◆ Einladung zur Fachtagung "Elektronische Gesundheitskarte - Erwartungen, Chancen, Risiken"

Das für alle Beteiligten im Gesundheitswesen wichtige Thema der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) wird vom Forum am **7. Juli 2005 von 13.00 bis 18.30 Uhr** im Rahmen der Fachgruppe Telemedizin aufgegriffen. Die Fachtagung findet im **Marmorsaal der Nürnberger Akademie** im Anschluß an die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Es sind jedoch alle Interessierten willkommen.

Bei dieser Veranstaltung stehen weniger gesundheitspolitische Fragen im Vordergrund, als die Sichtweisen und Erwartungshaltungen der verschiedenen Beteiligten und Betroffenen.



Zu Worte kommen Vertreter von Patienten bzw. Versicherten, Leistungserbringer (Niedergelassene/Ärztetenze, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigung) und gesetzliche wie private Kostenträger. Rechtliche Rahmenbedingungen und ökonomische Relevanz werden genauso beleuchtet wie technische Aspekte, die Realisierung der zentralen Telematikanwendung wie die Einbindung der eGK in Praxisinformationssysteme und Telematikinfrastruktur.

Abgerundet wird das wie gewohnt von hochkarätigen Referenten besetzte Symposium durch eine thematische Einführung und eine moderierte

Abschlussdiskussion.

[www.forum-medtech-pharma.de/2005/gesundheitskarte.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/2005/gesundheitskarte.html)

[www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Telemedizin.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Telemedizin.html)

## ◆ Vorankündigung

### "International One-on-One Co-operation Forum MedTech Pharma Biotech"



Wie schon im September 2003 erfolgreich durchgeführt, wird es auch in diesem Jahr wieder ein internationales One-on-One Kooperationsforum geben. Bei diesem Ereignis werden Firmen und Institute aus vielen Ländern zusammenkommen, um in bis zu 14 vorrangigen Meetings die Grundlagen für künftige Geschäftsverbindungen zu legen.

Die Veranstaltung findet am 6. Oktober 2005 in den Räumen der Hans-Seidel-Stiftung in München statt. Nähere Informationen folgen in Kürze. Firmen und Institute, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich jetzt bereits bei Dr. Jens Reiter melden:

eMail: [reiter@forum-medtech-pharma.de](mailto:reiter@forum-medtech-pharma.de)

## ◆ Einladung zur Teilnahme am Gemeinschaftsstand des Forums auf der "TechnoPharm 2005"



Auch dieses Jahr ist das Forum MedTech Pharma mit einem Gemeinschaftsstand auf der TechnoPharm, der internationalen Fachmesse für Life Science Prozesstechnologien, vertreten.

Die TechnoPharm findet vom 11. bis 13. Oktober 2005 im Verbund mit der POWTECH, der internationalen Fachmesse für Mechanische Verfahrenstechnik und Analytik, im Messezentrum Nürnberg statt. Die High Tech-Fachmesse hat sich als das europäische Messeforum für Produktion und Forschung - feste und flüssige Formen - Validierung und GMP - Steriltechnik und Analytik - Praxis und Theorie für die Bereiche Pharma, Food und Kosmetik etabliert.

Zu den bewährten günstigen Konditionen stehen für Mitglieder des Forums Plätze auf dem Gemeinschaftsstand zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an: Dr. Jens Reiter, [reiter@forum-medtech-pharma.de](mailto:reiter@forum-medtech-pharma.de)

**Messe TechnoPharm**



## ◆ Rückblick auf die Fachtagung "Klinische Prüfung"

Die klinische Prüfung ist und bleibt das zentrale Instrumentarium in der medizinischen Forschung. Zu diesem immer aktuellen Thema fand die letzte Fachtagung des Forums im vergangenen Jahr in Karlsruhe statt. Aktuelle Entwicklungen wie die Auswirkungen der 12. Novellierung des Arzneimittelgesetzes (AMG) sowie die Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für den Standort Deutschland wurden in einer Reihe spannender Vorträge dargestellt und anschließend diskutiert. Ergänzt durch eine Erfolgsstory „Made in Germany“ der PAION GmbH aus Aachen und München konnte anschaulich gezeigt werden, welche Innovationskraft in kleineren und mittleren Unternehmen stecken kann. Dem Unternehmen ist es gelungen, einen aus der amerikanischen Fledermaus isolierten Wirkstoff von einem führenden Pharmakonzern zu übernehmen und bis zur Marktreife zu führen. Ein Erfolg, der speziell den Überlebenschancen von Hirninfarktpatienten zu Gute kommt.



Das Thema „Klinische Prüfung“ wird gleich wieder in der ersten Fachtagung des Forums im laufenden Jahr aufgegriffen, in der aktuelle „Trends in der Onkologie“ im Mittelpunkt stehen werden. Eines der Referate wird sich mit den Auswirkungen der individualisierten Medizin auf die klinische Studienführung beschäftigen.

[www.forum-medtech-pharma.de/2004/klinische-pruefung.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/2004/klinische-pruefung.html)

[www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Pharma.html](http://www.forum-medtech-pharma.de/deutsch/Dienstleistungen/Pharma.html)



## Aktuelle Informationen des Forum MedizinTechnik & Pharma



Ausgabe Nr. 1/2005 (16. März)

### Mitglieder

#### ◆ Neues Mitglied: RAYLASE AG



Hochwertige Lasertechnologie ist heute in vielen Bereichen unverzichtbar. Neben der Materialbearbeitung kommen Laser vermehrt auch in der Medizintechnik, der Mikroskopie, der Mess- und Drucktechnik sowie der Laserprojektion zum Einsatz.

Die RAYLASE AG in Wessling bei München ist ein weltweit richtungsweisendes Unternehmen, das modulare Komponenten und Baugruppen zur Ablenkung von Laserstrahlen entwickelt und international anbietet.

Innovation, Präzision und anwenderorientierte Software sind die Basis für das Dienstleistungsangebot der 1999 gegründeten Firma. Das Spektrum reicht von eindimensional ablenkenden Galvanometer-Scannern über XY-Ablenkeinheiten bis hin zu Geräten zur optomechanischen Strahlleistungssteuerung. Die RAYLASE Angebotspalette umfasst Ablenkeinheiten für CO<sub>2</sub>-, HeNe-, Nd:YAG-, frequenzverdoppelte und -verdreifachte Nd:YAG- sowie Dioden- und Argon-Laser. Mit den Produkten können Sie Laserstrahlen mit Leistungen zwischen wenigen Milliwatt und einem Kilowatt steuern.

Durch die revolutionäre Neuentwicklung PCD (Power Control Device), das eine Dosierung der Laserenergie ermöglicht, erschließen sich für viele Firmen aus der Druck-, Verpackungs-, Elektronik- und Automobilindustrie neue zukunftsweisende Anwendungsmöglichkeiten.

[www.raylase.de](http://www.raylase.de)

#### ◆ Weitere neue Mitglieder im Forum.

Seit dem Jahresbeginn wurden neben der oben vorgestellten Raylase AG **35 weitere Mitglieder** neu aufgenommen. Es sind dies:

A.M.I. GmbH, Agency for Medical Innovations, Feldkirch, Österreich  
accurant GmbH, Clinical Research Organisation, München  
ADAPT Localization Services GmbH, Bonn  
Amynon Biotech GmbH, Innsbruck, Österreich  
Antisense Pharma GmbH, Regensburg  
BIOCLIMATIC GmbH - The Air Quality Company, Bad Nenndorf  
Biotectid GmbH, Leipzig  
Bullith Batteries AG, Ismaning  
CAD-FEM GmbH, Grafing  
Catgut GmbH, Markneukirchen  
CNSystems Medizintechnik GmbH, Friedberg  
CompuGROUP Holding AG, Koblenz  
Dräger Medical ANSY GmbH, Lübeck-Travemünde  
Estoppey-Reber AG - Innosurf, Aegerten, Schweiz  
Ganzoni GmbH, Memmingen  
GHP Communications GmbH, Bamberg  
GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH, Kaufering  
IG Metall Erlangen  
IMM Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH, Mainz  
Isotopen Technologien München AG, Bad Reichenhall



Königsee Implantate GmbH, Aschau  
LVA Landesversicherungsanstalt Oberbayern, München  
MAT PlasMATEc GmbH, Dresden  
MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH, Innsbruck  
mediIT GmbH, Lübeck  
p-Best Coating GmbH, Steinach  
Pohle eHealth Consulting, Coburg  
POREX Surgical GmbH, München  
Qualitytype AG, Dresden  
R&D Consulting GmbH, Klagenfurt, Österreich  
RAYLASE AG, Wessling  
SIBETH Partnerschaft München  
SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH, Suhl  
Tecont GmbH Leipzig - Computertechnik in der Medizintechnik, Markkleeberg  
Universität München - LMU, Klinikum Großhadern, Herzchirurgische Klinik  
WILAmEd GmbH, Wendelstein

## Aktuelle Informationen des Forum MedizinTechnik & Pharma



Ausgabe Nr. 1/2005 (16. März)

### Wirtschaftsförderung

#### ◆ Bayerische Delegationsreise nach Ungarn mit Wirtschaftsstaatssekretär Spitzner.



Anlässlich des Besuchs der großen Industriemesse "Industria" wird der Bayerische Wirtschaftsstaatssekretär Hans Spitzner vom 25. bis 26. Mai 2005 mit einer Wirtschaftsdelegation nach Budapest/Ungarn reisen. Das Angebot der Delegationsreise richtet sich vor allem an Unternehmen der Branchen ICT und Medizintechnik.

Neben dem Besuch auf der Messe Industria ist es Ziel der Reise, durch Gespräche mit Entscheidungsträgern der ungarischen Regierung ein Jahr nach dem EU-Beitritt Ungarns zur weiteren Intensivierung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beizutragen und neue Felder der Zusammenarbeit zu erschließen. Neben Gesprächsterminen mit hochrangigen politischen Vertretern werden für die Delegationsteilnehmer Branchenfachgespräche mit ungarischen Unternehmen vorbereitet.



Ihre Interessensbekundungen und eventuelle Vorschläge für das Programm der Unternehmensdelegation bitte umgehend an:

Bayern International, Frau Rosi Saubert: [rsaubert@bayern-international.de](mailto:rsaubert@bayern-international.de)

[www.stmwivt.bayern.de/veranstaltungen/delegationsreise\\_ungarn\\_mai\\_2005.html](http://www.stmwivt.bayern.de/veranstaltungen/delegationsreise_ungarn_mai_2005.html)

[www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### ◆ Markterschließung Australien - Fertigungs- und Medizintechnik

Australien eröffnet mit seiner hervorragenden Infrastruktur und geringen Sprachbarrieren vor allem für kleine und mittlere Unternehmen gute Perspektiven zur Markterschließung. Um den Einstieg in den australischen Markt zu erleichtern, bietet das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ) das vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Projekt „Markterschließung Australien - Fertigungstechnik und Medizintechnik“ an.



Bayerische Unternehmen aus den beiden Branchen haben im Rahmen dieses Projekts die Möglichkeit zu individuellen Einzelgesprächen mit potenziellen Kooperationspartnern. Dabei findet neben einer intensiven Vorbereitungsphase mit Erstellung eines Firmenprofils und Kontaktaufnahme zu möglichen Geschäftspartnern eine Unternehmerreise nach Australien statt. Nach der Reise haben die teilnehmenden Unternehmer die Möglichkeit einer Nachbetreuung durch Experten. Kooperationspartner im AWZ-Projekt „Markterschließung Australien“ sind die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer.

AWZ-Portal: [Markterschließung Australien](#)

## ◆ BMBF fördert Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Leitinnovation "NanoforLife"



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in Gebieten der Nanotechnologie, die ein hohes Innovationspotenzial für die Branchen Pharma und Medizintechnik besitzen.

Die Forschungsarbeiten sollen sich auf anwendungsrelevante Fragestellungen beziehen, die ausgehend vom spezifischen, medizinischen Bedarf zu innovativen Systemen unter Anwendung von Nanotechnologien führen, die die Prävention, Diagnose oder Behandlung von Krankheiten maßgeblich verbessern und damit letztlich einen wesentlichen medizinischen Nutzen für die Gesellschaft generieren.

FuE-Themen im Rahmen dieser Bekanntmachung sollen die Innovationsfelder a) Wirkstofftransport, b) Implantat- und Regenerativmedizin und c) In-vivo-Diagnostik / Molekulare Bildgebung adressieren. Die allen drei Innovationsfeldern übergeordnete inhaltliche Klammer sollen der kontrollierte Transport, die kontrollierte Zielfindung und die kontrollierte Freisetzung bzw. Exposition von therapeutisch oder diagnostisch relevanten Substanzen wie z.B. Wirkstoffen, Wachstumsfaktoren oder Kontrastmitteln bilden. In Bezug auf die umsetzungsgetriebene Wertschöpfungskette soll ein wesentlicher Schwerpunkt der FuE-Arbeiten auf Prozess-, Geräte- und Applikationstechniken liegen.

[www.bmbf.de/foerderungen/3256.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/3256.php)  
[www.nanoforlife.de](http://www.nanoforlife.de)

